

8 gute Gründe, um Französisch zu lernen

1. **Französisch wird auf der ganzen Welt gesprochen**
300 Millionen Sprecher weltweit

La Francophonie en chiffres

300

Millions de francophones dans le monde

88

États et gouvernements composent
l'OIF

5e

Langue mondiale

132

Millions d'apprenants du et en français

4e

Langue sur Internet

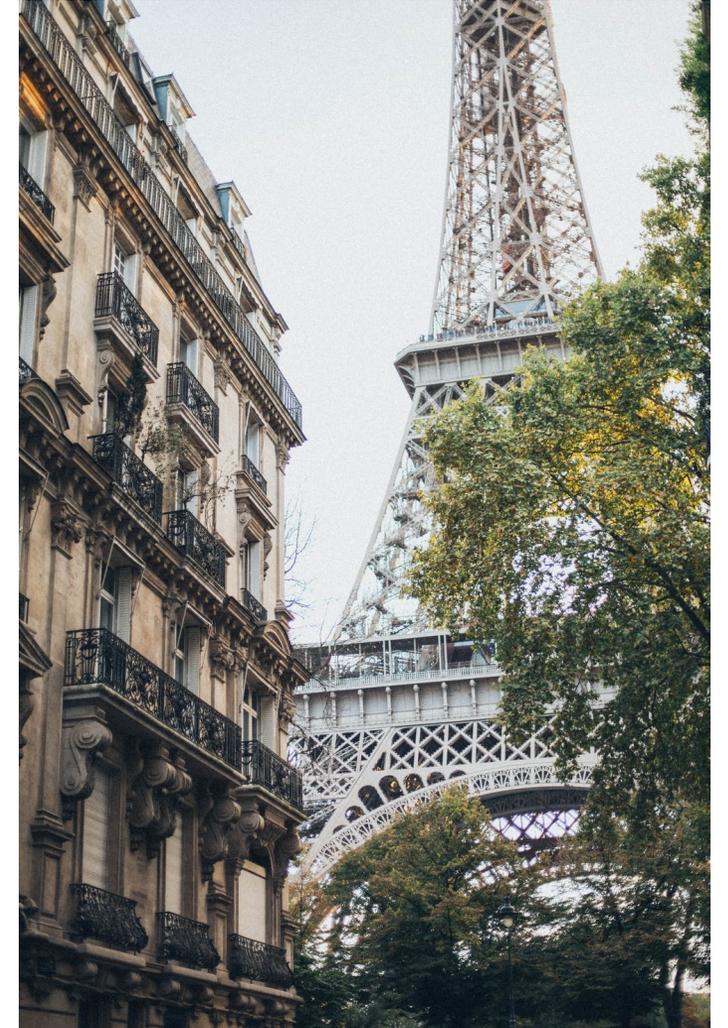
2. Zugang zu einer vielfältigen Kultur

Literatur, Film, Kunst, Musik...



3. Französisch als Reisesprache

nicht nur in Frankreich,
sondern weltweit in
frankophonen Ländern



4. Französisch als Sprache internationaler Beziehungen

- Frankreich als direkter Nachbar und Handelspartner
- Weltsprache, Amts- und Verkehrssprache
- Offizielle Sprache vieler internationaler Organisationen (zweiter Stelle in der EU)



5. Französisch ist von Vorteil für die berufliche Karriere

Zusatzqualifikation im Beruf



6. Französisch ist ein guter Einstieg zum Erlernen weiterer Sprachen

z.B. Italienisch in der EF

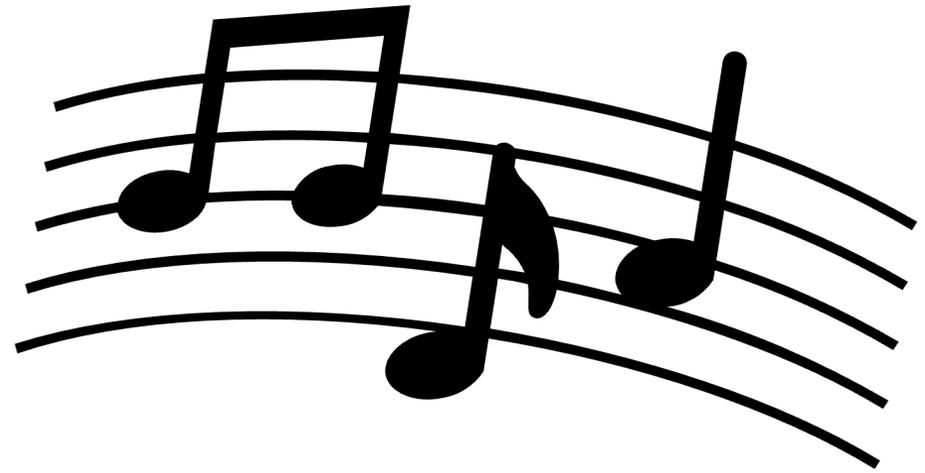
7. Französisch ermöglicht ein binationales Studium



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

8. Französisch ist eine schöne Sprache

**J'❤
parler
français**



Französisch ist die richtige Wahl für mein Kind, wenn es

- kommunikationsfreudig ist.
- gerne eine weitere lebendige Fremdsprache erlernen möchte.
- Freude am aktiven Umgang mit der Sprache, sowohl gesprochen als auch geschrieben, empfindet.
- eine gute auditive Wahrnehmung hat.
- Frankreich oder andere frankophone Länder bereits kennt und sich für deren Kultur interessiert.

Dazu sollte mein Kind...

- sich nicht scheuen, die französische Sprache in kommunikativen Situationen anwendungsorientiert zu üben.
- die Bereitschaft zum regelmäßigen Lernen und Üben von Vokabeln und Strukturen mitbringen.

Französisch lernen am EMA

- Kommunikation möglichst *in* der Sprache
- Anwendungs- und Handlungsorientierung beim Spracherwerb
- Lernen und Arbeiten mit *À plus!* von Cornelsen

C'est parti!

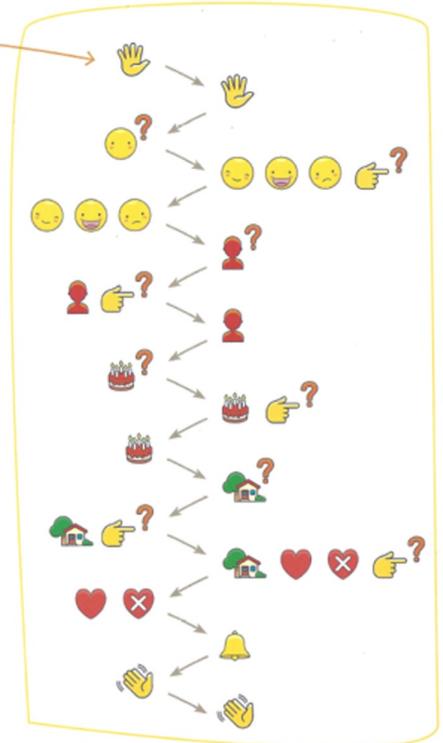


Jetzt könnt ihr schon ein richtiges Gespräch auf Französisch führen! Geht im Klassenraum herum und unterhaltet euch.

▶ Seht euch vorher das Video an und murmelt leise mit. Das trainiert!



- Begrüßt euch.
- Fragt und sagt:
 - wie es euch geht,
 - wie ihr heißt,
 - wie alt ihr seid,
 - wo ihr wohnt.
- Unterhaltet euch darüber, was ihr mögt und was ihr nicht mögt (Hobbys, Essen, Farben und Tiere).
- Sagt, dass es klingelt.
- Verabschiedet euch.



Französisch lernen am EMA



- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen wie *Cinéfête*
- Sprachzertifikate DELF scolaire (Diplôme d'Etudes en langue française)
- Erasmus+ / eTwinning



Französisch lernen am EMA

- Schüleraustausch in der 9. Klasse (Lyon)
- Kursfahrt in der Q1 in eine französischsprachige Stadt entsprechend der für das Abitur relevanten Inhalte
- Möglichkeit der Teilnahme am
 - Brigitte Sauzay-Programm (DFJW)
 - Voltaire-Programm (DFJW)
 - Erasmus+



Kriterien für die Wahl der 2. Fremdsprache

Französisch

- Kommunikation *in* der Sprache
- Freude am aktiven Umgang mit der Sprache, gesprochen und geschrieben
- gute auditive Wahrnehmung
- Interesse am Nachbarland Frankreich, an der Kultur und Geschichte der frankophonen Länder
- Aussprache anders als Schreibweise
→ *Sprachbeherrschung und Kommunikation*

Latein

- Kommunikation *über* Sprache
 - Spaß am „Knobeln“ und Hinterfragen
 - Grundlage für das Erlernen romanischer Sprachen
 - Interesse an antiker Kultur, Mythologie und Geschichte
 - Aussprache = Schreibweise
- *Ziel: Sprachverstehen und Textanalyse*

Latein oder Französisch - wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Wahl.

Ruth Overländer & Valentin Hoffmann (Fachschaft Latein)

Dr. Lena Straßburger (Fachschaft Französisch)